Stadt Oberhausen	**06.09.2012 15:00 Uhr**	**Umweltausschuss**
	Wahlzeit 2009/2014	**Niederschrift**
Sitzung des Umweltausschusses Sitzungsraum 170, Rathaus Oberhausen		

Anwesende

Frau Michaela Flötgen	für Herrn Peter Pléw
Herr Christian Opdenhövel	für Herrn Kattler, Thomas
Frau Anne Janßen	
Herr Werner Nakot	
Herr Dirk Vöpel	
Herr Arndt Barkowsky	
Herr Karl-Heinz Emmerich	
Herr Manfred Flore	
Herr Jürgen Grefermann	
Herr René Pascheberg	
Herr Ulrich Real	
Herr Horst Wolter	
Herr Frank Bandel	
Herr Denis Osmann	bis 16:35 Uhr
Frau Georgis Schmidt	bis 16:40 Uhr
Herr Michael Helmrich	
Frau Regine Winkels	
Herr Norbert Axt	
Herr Jürgen Dittmeyer	

Abwesende

Frau Nuran Ilhan
Herr Thomas Kattler
Herr Peter Pléw

Verwaltung

Herr Beig. Frank Motschull	Dezernat 2
Herr Helmut Czichy	Bereich 2-2
Frau Sabina Scholz	Fachbereich 2-2-40
Herr Horst Ohletz	Bereich 2-4
Herr Wolfgang Tingler	Bereich 6-1
Frau Regina Dreßler	Fachbereich 5-1-10
Herr Reinhard Kopka	Fachbereiche 2-2-20/2-2-40

Gäste

Herr Hermann-Josef Schepers	CDU-Fraktion
Herr Karsten Woidtke	WBO GmbH

Stadt Oberhausen	**06.09.2012 15:00 Uhr**	**Umweltausschuss**
	Wahlzeit 2009/2014	**Niederschrift**
Sitzung des Umweltausschusses Sitzungsraum 170, Rathaus Oberhausen		

Tagesordnung:

I. ÖFFENTLICHER TEIL

1. Bestimmung des Ausschussmitgliedes für die Berichterstattung im Rat

2. Erlass der Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen
   Vorlage: B/15/2211-01

3. Klimaschutzkonzept
   Vorlage: M/15/2248-01

4. Umweltschutz von 1985 bis heute
   - eine Bestandsaufnahme zu Herausforderungen, Ergebnissen und Perspektiven für steigende Umweltqualität in Oberhausen
   Vorlage: M/15/2126-01

Stadt Oberhausen	**06.09.2012 15:00 Uhr**	**Umweltausschuss**
	Wahlzeit 2009/2014	**Niederschrift**
Sitzung des Umweltausschusses Sitzungsraum 170, Rathaus Oberhausen		

Die Vorsitzende des Umweltausschusses, Frau Janßen, eröffnet die heutige Sitzung. Sie begrüßt die anwesenden Mitglieder, Vertreter/innen der Verwaltung und Medienvertreter/innen. Ihr besonderer Gruß gilt Frau Bierwirth und Herrn Dr. Berlo vom Wuppertal Institut, die zum Klimaschutzkonzept berichten werden.

Die Einladungen zur Sitzung sind ebenso wie die Beratungsvorlagen form- und fristgerecht zugeleitet worden.

Die Beschlussfähigkeit des Ausschusses wird festgestellt.

Frau Janßen weist vor Eintritt in die Tagesordnung darauf hin, dass sie den Antrag der CDU-Fraktion „Oberhausen wird Fairtrade-Stadt“ (A/15/2130-01) zum jetzigen Zeitpunkt nicht auf die Tagesordnung genommen hat. In der Ratssitzung am 25. Juni 2012 war vereinbart worden, das Thema dann aufzugreifen, sobald aus dem Agenda-Prozess der Hinweis kommt, dass die dort laufenden Vorbereitungen soweit gediehen sind, dass die Bewerbung um den Titel „Fairtrade-Stadt“ auf den Weg gebracht werden kann. Sie wird dann den Antrag der CDU-Fraktion zusammen mit der entsprechenden Vorlage der Verwaltung auf die Tagesordnung nehmen.

Anschließend gibt Frau Dreßler vom Bereich 5-1-Stadtplanung, die unter anderem für die Begleitung des Agenda-Prozesses verantwortlich ist, eine kurze Einschätzung zum aktuellen Sachstand. Danach wären voraussichtlich im Herbst diesen Jahres alle Voraussetzungen für die Bewerbung erfüllt, so dass dem Rat Ende 2012 bzw. Anfang 2013 ein Konzept vorgestellt werden kann.

Auf Bitte der Vorsitzenden signalisiert Herr Bandel, sich auf Basis dieser Vereinbarung zum Verfahren in der CDU-Fraktion für die Zurückziehung des noch auf der Tagesordnung des Rates stehenden Antrages einzusetzen.

Die Vorsitzende schlägt vor, dem Rat Anfang 2013 ein Konzept vorzustellen.

Weitere Einwendungen oder Anmerkungen zur Tagesordnung werden nicht erhoben.

I. ÖFFENTLICHER TEIL

1. Bestimmung des Ausschussmitgliedes für die Berichterstattung im Rat

Berichterstatter im Rat ist Herr Jürgen Grefermann.

2. Erlass der Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen
Vorlage: B/15/2211-01

Herr Vöpel meldet noch Beratungsbedarf innerhalb der SPD-Fraktion an.

Für die CDU-Fraktion ist die in der Vorlage dargestellte Tendenz zu begrüßen, so Herr Bandel, es spricht aber nichts gegen einer Verschiebung.

Der Umweltausschuss berät die Drucksache B/15/2211-01 ohne Votum vor.

3. Klimaschutzkonzept
Vorlage: M/15/2248-01

Die Vorsitzende begrüßt nochmals Frau Bierwirth und Herrn Dr. Berlo vom Wuppertal-Institut ganz herzlich und erteilt ihnen das Wort für eine gemeinsame Präsentation der Ergebnisse des Klimaschutzkonzeptes Oberhausen.

Herr Dr. Berlo geht im ersten Teil des Vortrages auf die Ziele des Klimaschutzkonzeptes für Oberhausen ein und stellt die Ansatzpunkte für weiteren Klimaschutz vor. Er präsentiert die Ergebnisse der Energie- und CO_2-Bilanz, der Potentialanalyse sowie das Referenz- und Klimaschutzszenario.

Frau Bierwirth stellt anschließend den Maßnahmenkatalog vor, aus dem die, aus Sicht von Frau Bierwirth, sehr innovative Maßnahme des CentrO als CO_2-freies Einkaufszentrum herausgegriffen wird. Hier laufen noch Gespräche.

Die Vorsitzende bedankt sich für die Vorträge.

Herr Vöpel dankt den Gutachtern für ihren Vortrag und ihre Arbeit. Nach der bisher internen Betrachtung ist er erfreut, dass jetzt auch die externe Analyse zeigt, dass bereits sehr gute Erfolge auf verschiedenen Sektoren des Klimaschutzes erzielt wurden. Für ihn ist bemerkenswert, dass der Nachholbedarf bei den regenerativen Energien nur eine relativ geringe Verbesserung der CO_2-Bilanz bewirken kann. Dennoch sollen auch aus seiner Sicht alle lokalen Beiträge zur Energiewende ausgeschöpft werden, soweit dies der Kommune möglich ist. Den größten Betrag stellt daher das Einsparpotential in der laufenden Energienutzung und in der Gebäudeheizung dar, privat wie auch kommunal. Deshalb ist es wichtig, entsprechende Finanzierungs- und Zertifizierungsregelungen zu erreichen, die die Sanierung für Hausbesitzer wirtschaftlich und für Mieter bezahlbar machen. Der Aufbau des Sanierungsnetzwerkes mit Einbeziehung und intensiver Information der Hauseigentümer ist für ihn eine Kernaufgabe im Klimaschutz der kommenden Jahre.

Für die CDU-Fraktion bedankt sich Herr Bandel bei Frau Bierwirth und Herrn Dr. Berlo und schließt sich im wesentlichen den Ausführungen von Herrn Vöpel an. Da die Energiekosten einen großen Anteil bei den Nebenkosten ausmachen, müssen auch aus Sicht von Herrn Bandel ganz neue Wege beschritten werden und Aufklärungsarbeit mit den Eigentümern durchgeführt werden. Zum Thema Geothermie und Abwasserwärme beantworten Frau Bierwirth und Herr Dr. Berlo einzelne Fragen.

Herr Axt ist erfreut, dass das Klimaschutzkonzept auf den Weg gebracht wurde und auch so zügig die Ergebnisse präsentiert werden. Auch er zeigt sich etwas enttäuscht über das geringe Potential erneuerbarer Energien, hält das Ergebnis aufgrund der geringen Gesamt- und Freiflächenanteile aber für nachvollziehbar. Unter Hinweis auf die Verantwortung der Wohnungsbaugenossenschaften und der OGM GmbH hofft er, dass entsprechender Druck aufgebaut wird, so dass auch eine konsequente Umsetzung von Maßnahmen erfolgt.

Abschließend erinnert die Vorsitzende an den Abschluss-Workshop zum Klimaschutzkonzept am 27. September 2012 und an die Auszeichnungsveranstaltung zum European Energy Award am 13. November 2012 im Rheinischen Industriemuseum Oberhausen

Der Umweltausschuss nimmt die Drucksache M/15/2248-01 zur Kenntnis

4. Umweltschutz von 1985 bis heute
- eine Bestandsaufnahme zu Herausforderungen, Ergebnissen und Perspektiven für steigende Umweltqualität in Oberhausen
Vorlage: M/15/2126-01

Die Vorsitzende des Umweltausschusses, Frau Janßen, die den Umweltschutz in Oberhausen seit 1989 politisch begleitet, erteilt Herrn Czichy das Wort für seine mündliche und visuelle Präsentation.

Herr Czichy möchte mit dem Vortrag zeigen, dass man sich in Oberhausen mit den jeweils anstehenden Themen des Umweltschutzes systematisch auseinandergesetzt hat. Es ist dies kein Tätigkeitsbericht des Umweltbereiches, weil das Tagesgeschäft hier nicht abgebildet werden soll und weil viele andere Stellen an den Themen mitgewirkt haben und mitwirken.. Abschließend weist er darauf hin, dass eine Zusammenstellung aller heute vorgetragenen Themenbereiche in einer Broschüre zusammengestellt werden und überreicht der Vorsitzenden ein erstes Exemplar.

Frau Janßen bedankt sich bei Herrn Czichy für den interessanten Vortrag und für die Broschüre, die selbstverständlich an alle Fraktionen verteilt wird.

Der Umweltschutz in Oberhausen wurde sehr früh vorangetrieben und man ist immer am Ball geblieben, so Herr Vöpel. Eine solche Gewichtung für den Umweltschutz zu dem frühen Zeitpunkt ist aus seiner Sicht bemerkenswert, gerade für die Städte im Ruhrgebiet. Er dankt für den hervorragenden Vortrag und bittet diesen Dank an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter weiterzugeben. Herr Vöpel regt an, die Broschüre auch ins Netz zu stellen um sie möglichst

vielen Menschen, z.B. auch den Schulen zugänglich zu machen.

Herr Bandel schließt sich den Ausführungen seines Vorredners an und bedankt sich bei Herrn Czichy für den interessanten Überblick.

Der Umweltausschuss nimmt die Drucksache M/15/2126-01 zur Kenntnis .

Ende des öffentlichen Teils der Sitzung : 16:55 Uhr

Vorsitzende
Anne Janßen

Schriftführerin
Sabina Scholz